

1. Name des Antragstellers

2. Projektname

3. Kurzbeschreibung des Projektes

- Wird das Projekt in Stadt oder Landkreis Dachau initiiert und realisiert? Ja Nein
- Ist der Projektträger als gemeinnützig anerkannt? Ja Nein
- Hat es einen hohen öffentlichen Nutzen für die Region Dachau? Ja Nein
- Ist das Projekt oder dessen Ergebnis einer breiten Öffentlichkeit zugänglich oder zu ihrem Nutzen? Ja Nein
- Ist die Gesamtfinanzierung auf Dauer gesichert? Ja Nein

Bitte erläutern Sie die Zielsetzung Ihres Projektes und orientieren Sie sich dabei an den Förderleitlinien.
Bitte verwenden Sie gegebenenfalls ein gesondertes Beiblatt.

4. Zeitplan, Zielgruppe und Ort der Durchführung

5. Höhe der beantragten Förderung

_____ €

6. Ist das Projekt auch bei einer teilweisen Förderung durchführbar?

Ja Nein

Wenn Ja, mit welchen Einschränkungen?

7. Bescheinigung der Gemeinnützigkeit des

Projektträgers durch das zuständige Finanzamt

Liegt vor

Wird nachgereicht

Hinweis: Ohne aktuelle Gemeinnützigkeitsbescheinigung können eventuelle Fördermittel nicht ausbezahlt werden.

8. Kosten und Finanzierung des Vorhabens

a) Gesamtkosten laut Kalkulation _____ €

Angebot / detaillierte Kostenaufstellung Liegt anbei Wird nachgereicht

b) Finanzierung

Eigene Mittel:

Eigenkapital _____ €

Eigenleistung, bitte erläutern

Zu erwartende Einnahmen (Eintrittsgelder, Verkauf, Programmhefte etc.) _____ €

Gesamtfinanzierung _____ €

9. Förderung durch andere Stellen nach dem Subsidiaritätsprinzip

Öffentliche Aufträge	Beantragt	Bewilligt	
• Gemeinde / Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ €
• Landkreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ €
• Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ €

10. Allgemeine Angaben Antragsteller

Name der Institution/
Rechtsform _____

Anschrift _____

IBAN/BIC _____

**Gesetzlicher Vertreter/
Ansprechpartner** _____

Telefon/Mobil _____

E-Mail _____

Die Einwilligung der Förderleitlinien und insbesondere die Einverständniserklärung zur Datenveröffentlichung wird durch die Unterzeichnung des Förderantrages erklärt. **Es ist zwingend erforderlich, den Förderantrag handschriftlich zu unterzeichnen. Bitte scannen Sie den Förderantrag danach ein und senden uns diesen per E-Mail an: stifterforum@sparkasse-dachau.de.** Zum Schutz aller vertraulichen Antragsdaten empfehlen wir Ihnen, den Förderantrag verschlüsselt per Mail zu versenden. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter Datenschutz – Stifterforum Dachau (www.stifterforum-dachau.de/datenschutz).

Ort, Datum _____

Unterschrift Antragsteller _____

Förderleitlinien der Stiftung Umwelt in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau

Die Stiftung Umwelt wurde durch die Sparkasse Dachau im Jahr 2010 als Treuhandstiftung im Rahmen der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau gegründet und von dieser mit einem Kapital von 1 Mio. Euro ausgestattet. Diese Förderleitlinien dienen der Information von Antragstellern.

Allgemeine Grundsätze

Die Stiftung Umwelt in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau (im Folgenden Stiftung genannt) ist Ausdruck des gesellschaftlichen Engagements der Sparkasse Dachau und ihrer Verantwortung für das Gemeinwohl der Region. Sie fördert entsprechend ihrem satzungsmäßigen Auftrag Vorhaben, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienen. Die Stiftung ist zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis gegründet worden und soll mithelfen, im Bereich Umwelt vor Ort neue Akzente zu setzen. Bei der Vielzahl eingereicherter Anträge, die formal den Richtlinien entsprechen, haben deshalb Vorhaben mit innovativem Ansatz sowie nachhaltiger und einer möglichst breiten Wirkung größere Chancen, gefördert zu werden.

Stiftungszweck

Der Stiftungszweck der Stiftung Umwelt umfasst den Naturschutz und die Landschaftspflege sowie Umwelt- und Hochwasserschutz, insbesondere die Förderung von Maßnahmen zur Schonung natürlicher Ressourcen und des Klimaschutzes, den Tierschutz und die Tierzucht, Pflanzenzucht und Kleingärtnerei.

Förderungsvoraussetzungen

Von der Stiftung Umwelt unterstützte Projekte sollen die folgenden Kriterien erfüllen:

- Das Projekt wird innerhalb der Stadt und des Landkreises Dachau initiiert und realisiert.
- Der Projektträger ist als gemeinnützig anerkannt.
- Das Projekt hat einen hohen öffentlichen Nutzen für die Region Dachau.
- Das Projekt oder das Ergebnis des Projektes ist einer breiten Öffentlichkeit zugänglich oder langfristig zu ihrem Nutzen.
- Die Gesamtfinanzierung des Projektes ist auf Dauer gesichert.

In folgenden Fällen ist die Stiftung Umwelt leider nicht der richtige Ansprechpartner:

- Unterstützung von einzelnen Personen oder Familien.
- Unterstützung von Initiativen, die vom Finanzamt keine gemeinnützige Anerkennung haben (kann auf Bürgerinitiativen, Selbsthilfegruppen etc. zutreffen).
- Unterstützung von Parteien und parteinahe Institutionen.
- In Fällen einer geplanten Dauerförderung oder der Übernahme laufender Kosten.
- Bereits abgeschlossene Maßnahmen.
- Nochmalige Einreichung bereits früher abgelehnter Anträge.
- Aufgrund des administrativen Aufwandes Förderanträge < 1.000,00 Euro.

Beantragung von Fördermitteln

Aussagekräftige Anträge auf Förderung durch die Stiftung Umwelt sind schriftlich zu richten an die

Sparkasse Dachau
Private Banking/Stiftungen
Sparkassenplatz 1
85221 Dachau
Telefon 08131 73-1242 oder 73-1516
stifterforum@sparkasse-dachau.de

Auf der Homepage des Stifterforum Dachau unter www.stifterforum-dachau.de steht ein Vordruck zur Beantragung von Stiftungsmitteln zum Download zur Verfügung. Die Sparkasse Dachau sammelt zunächst alle Anträge. Der Stiftungsbeirat tagt in der Regel zweimal jährlich. In diesen Sitzungen werden die Anträge vom Stiftungsbeirat priorisiert und mit einer Entscheidungsempfehlung versehen. Die endgültige Entscheidung zur Vergabe der Stiftungsmittel obliegt der Sparkasse Dachau. Nach der Beiratssitzung werden die Antragsteller schriftlich/per Mail über den jeweiligen Förderbeschluss informiert. Auch über eine Ablehnung des Antrages wird informiert. Begründungen werden nicht angeführt.

Mittelauszahlung und -verwendung

Die bewilligten Fördermittel werden auf Abruf ausgezahlt; insbesondere bei längerfristigen Projekten kann die Auszahlung der Fördermittel durch die Stiftung an den Projektfortschritt gebunden werden. Die bewilligten Mittel dürfen nur zur Erfüllung des beantragten Zwecks verwendet werden. Fördermittel, die nicht innerhalb von 12 Monaten nach Bewilligung abgefordert werden, gehen wieder in den Stiftungshaushalt zurück, wenn nicht rechtzeitig eine spätere Inanspruchnahme vereinbart wurde. Der Anspruch auf Auszahlung der Fördermittel kann nicht abgetreten oder verpfändet werden. Die Stiftung ist berechtigt, sich die ordnungsgemäße, dem Antrag und Zuwendungsbescheid entsprechende Verwendung, mittels Belege nachweisen zu lassen.

Projektdurchführung

Förderprojekte werden von den Zuwendungsempfängern in eigener Verantwortung durchgeführt. Diese sind für die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, behördlicher Anordnungen und der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften verantwortlich. Die Stiftung steht nicht für Schäden ein, die aus der Durchführung von Fördervorhaben entstehen. Die Stiftung ist berechtigt über die Förderung zu berichten. Vom Projektträger zur Verfügung gestelltes Bildmaterial darf ebenso veröffentlicht werden. (Näheres siehe Einverständniserklärung).

Einverständniserklärung zur Datenveröffentlichung gemäß Datenschutzgrundverordnung

Im Falle einer Förderzusage durch die Stiftung erklären sich die begünstigten Einrichtungen mit einer Berichterstattung über das Projekt/maßnahme und Veröffentlichung der erforderlichen Daten im Geschäftsbericht bzw. Stiftungsmagazin, in Printmedien, Printpublikationen der Sparkasse Dachau, im Internetauftritt des „Stifterforum Dachau“ bzw. der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau“ sowie auf Meta Plattformen (z.B. facebook und instagram) einverstanden. **Das Einverständnis wird durch die Kenntnisnahme der Förderleitlinien im Förderantrag erklärt.** Bildmaterial, das der Stiftung zur Verfügung gestellt wird, darf ebenso uneingeschränkt veröffentlicht werden. Die Begünstigten haben bereits dafür Sorge getragen, dass Personen, die einer Veröffentlichung nicht zustimmen entweder nicht auf dem Bildmaterial zu sehen sind oder unkenntlich gemacht wurden. Kinder oder Jugendliche dürfen nur dann abgebildet werden, wenn dem Verein/Initiativen Einverständniserklärungen der Eltern vorliegen die auf Nachfrage der Stiftung zur Verfügung gestellt werden können. Zum Schutz aller vertraulichen Antragsdaten empfehlen wir Ihnen, den Förderantrag verschlüsselt per Mail zu versenden.

Rückforderung der Mittel durch die Stiftung

Die Stiftung Umwelt kann eine bewilligte Zuwendung ganz oder teilweise zurückhalten oder eine bereits ausgezahlte Zuwendung zurückfordern, wenn:

- der Fördermittelempfänger einen zu hohen Zuschuss erhalten hat, weil nach der Bewilligung die veranschlagten Gesamtkosten des Verwendungszwecks sich ermäßigt haben, Deckungsmittel sich erhöht oder neue Deckungsmittel hinzugekommen sind.
- die Fördermittel nicht gemäß Projektantrag genutzt werden.
- Auflagen der Stiftung nicht eingehalten werden.
- der Fördermittelempfänger den Zuschuss zu Unrecht, insbesondere durch unzutreffende Angaben im Antrag erlangt hat.
- die Stiftung vom Fördermittelempfänger keine Zuwendungsbescheinigung erhält.